

Bücher

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES**

Band (Jahr): - **(1995)**

Heft 4: **Atomfreie Schweiz jetzt**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bücher

strom-Ersatz durch Massnahmen auf der Nachfrageseite zu schaffen.
Bestellnr. 06102500345

Fusionsstoff vom Mond?

Mullin, Justin (New Scientist, 18.11.95)

Mit Helium-3 wollen japanische Forscher "billige, saubere Fusionsreaktoren" speisen. Allerdings gibt es diese Substanz auf der Erde gar nicht, dafür in rauen Mengen auf dem Mond.
Bestellnr. 06201210142

Die Steuern der Zukunft

Roodman, Malin (Worldwatch Magazine, 1.10.95)

Die meisten Länder haben Steuersysteme, die sowohl den Steuerpflichtigen als auch der Umwelt schaden. Aber es gibt Alternativen, die sich teilweise schon in der Praxis bewährt haben.

Bestellnr. 01501900231

Entsorgung von Solaranlagen ist kein Problem

Berger, Renate (Sonnenenergie, 1.10.95)

Kollektoren lassen sich im Entsorgungsfall vergleichsweise "sauber" zerlegen. Die Bestandteile können dann als Sekundärrohstoffe wieder in den Kreislauf rückgeführt werden.
Bestellnr. 06101210291

Wärmeerkopplung statt Dreckschleuder

Röthlein, Brigitte (Süddeutsche Zeitung, 23.11.95)

Der Artikel vermittelt einen Überblick über die Entwicklung und den Stand der Stromproduktion in Ostdeutschland. Die veralteten Kraftwerke werden umgerüstet, wobei die Wärmeerkopplung eine grosse Rolle spielt.

Bestellnr. 06101900034

"Energie-Wal" zur Nutzung der Wellenkraft

Endo, Shinichi (New Scientist, 25.11.95)

50 m lang, 30 m breit und 12 m hoch soll ein neuartiges Wellenkraftwerk aus Japan werden. Ähnlich wie Wale soll es an der Meeresoberfläche schwimmen und zudem wellenberuhigend sein.

Bestellnr. 06101400245

Zukunftsenergien. Strategien einer neuen Energiepolitik

Harry Lehmann/
Torsten Reetz

Wuppertal-Paperbacks,
Birkhäuser-Verlag
1995
282 S., Fr. 26.-
ISBN
3-7643-5144-6



Schon einmal, in E+U 1/94, machte ein Buchtitel, „Energie und Umwelt“, dieser Stiftung bzw. dieser Zeitschrift Konkurrenz. Jetzt wird gar der „SES-Pfad“ vorgeschlagen - „SES und die Mythen“, „SES-Pfad und Umwelt“ sowie „SES-Pfad und zukünftige Gesellschaft“! Worum geht es? Als Dreieck einer zukunftsfähigen Wirtschaft vorgeschlagen wird „S“ für Sonne (Leben von Zinsen, nicht vom Kapital), „E“ für Effizienz (rationelles Haushalten) und „S“ für Suffizienz (vernünftiges Haushalten und bewusster Entscheid über die Grenzen des Konsums).

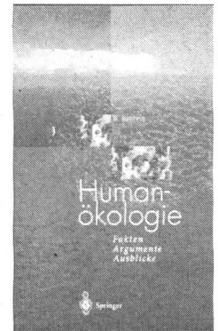
Doch nicht die Behandlung der „Mythen“ oder Vorurteile (geringe Energiedichte, hoher Flächenverbrauch, hohe Kosten), der Umwelt- und sozialen Fragen macht das Buch besonders wertvoll. Es ist auch nicht das Konzept der Suffizienz - dieses wurde schon 1978 im Energiekonzept der schweizerischen Umweltverbände „Jenseits der Sachzwänge“ unter dem weit eingängigeren Schlagwort „mehr Wohlfahrt statt (nur) Wohlstand“ präziser skizziert. Sehr wertvoll sind die knappen, aber informativen Übersichten über „die glorreichen Sieben“, die erneuerbaren Energien, von der „Grossmutter Wasserkraft“ bis zur „Primadonna Photovoltaik“. Funktionsprinzipien, Technik, technisches und wirtschaftliches Potential in Europa und der Welt werden beschrieben, aber auch die politischen Hindernisse, derentwegen diese Energien wie auch die rationelle Nutzung noch nicht flächendeckend greift. Ein Buch von Praktikern für PragmatikerInnen.

Thomas Flüeler

Humanökologie. Fakten. Argumente. Ausblicke

Wolfgang Nentwig

Springer-Verlag
1995
588 S., Fr. 65.50
ISBN
3-540-58500-1



Auch sie ist ein weites Feld, die Humanökologie. Eigentlich ist sie die „Super-Wissenschaft“ der Integration von Allem in Einem. Und eigentlich ist sie ein unmögliches Unterfangen. Nichtsdestotrotz - oder gerade um so mehr - ist sie nötig, ebenso Versuche wie die des Berner Zoologen Nentwig, die Aspekte Ökosysteme, Bevölkerung, Nahrung, Energie, Rohstoffe, Abfall, Ökobilanzen, Umweltbelastung durch Chemikalien, Beeinflussung von Atmosphäre und Klima, (weitere) Veränderung der Umwelt - so die Kapitelüberschriften - zwischen zwei Buchdeckeln zu fassen.

Wer da als SpezialistIn den „All-round-Dilettanten in einer grossen Zahl von Fachdisziplinen“ (Nentwig über Nentwig) vieler Ungenauigkeiten bezichtigen will, ist selber schuld und wird vom Autor übrigens um „Nachsicht und Anregungen“ gebeten. Wer dagegen als interessierter Laie eine kompakte Beschreibung ökologischer Sachfragen sucht, ist mit diesem Kompendium gut beraten. Allerdings würde der Titel des Buches besser „Humanökografie“ lauten, denn Nentwig liefert bloss Beschreibungen und keine wissenschaftliche Aufarbeitung des gesammelten Wissens. Von der menschlichen Entwicklung seit den Jägern und Sammlern spannt er den Bogen über das Kompostieren bis hin zur Freisetzung gentechnisch veränderter Kartoffeln und überspannt dabei etwas den Bogen.

Thomas Flüeler



Schweizerische
Energie-Stiftung
Sihlquai 67
8005 Zürich
Tel 01/271 54 64
Fax 01/273 03 69
PC 80-3230-3



**“Die Nukleartechnik hat
einen besonderen Reiz,
eine Art Sex-Appeal.”**

**Michael Kohn, ehemals Präsident der Eidg. Kommission
für die Gesamtenergiekonzeption und “Energie-Papst”**

AZB 8005 ZÜRICH

Adressberichtigung nach A1 Nr. 552 melden

G 3

Schweiz. Sozialarchiv
Abteilung Periodica
Stadelhoferstrasse 12
8001 Zürich

SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich, Tel. 01/271'54'64